

## Wahlfächer zum 2. Studienabschnitt

### Psychosomatik

Titel des Wahlfachs	Seite	Update
Psychosomatische Grundversorgung – Psychosomatik in der Praxis	1	01.10.21

**Wahlfach:** Psychosomatische Grundversorgung – Psychosomatik in der Praxis

**Dozenten:** Prof. Dr. Johannes Kruse, Prof. Dr. Falk Leichsenring, Dr. Ingrid Singer

**Struktur:** Ausbildung über 1 Semester

**Seminar:** 12 SS in 6 Doppelstunden als Blockseminar ganztags von 9:00 bis 15:00 Uhr (1Tag)

**Praktikum:** 12 SS (als Unterricht am Krankenbett, drei Vormittage à 4 Zeitstunden, Termine nach Vereinbarung)

**Curriculare Inhalte:**

1. Psychosomatische Theorien und Biopsychosoziales Krankheitskonzept
2. Arzt-Patient-Interaktion, partizipative Entscheidungsfindung und Balint-Arbeit
3. Coping und Psychoedukation
4. Psychotherapie bei psychosomatischen Krankheiten

**Lernziele:**

Die aktuellen theoretischen Konzepte der Psychosomatischen Medizin werden in diesem Kurs überblickend dargestellt. Die geläufigen Krankheitsgruppen: 1. psychische Erkrankungen, wie etwa Angsterkrankungen, depressive Syndrome, 2. funktionelle Störungen, wie somatoforme Erkrankungen, also körperliche Beschwerden ohne organischen Befund, 3. psychosomatische Krankheiten, also körperliche Erkrankungen, bei deren Entstehung oder Verlauf psychosoziale Faktoren wesentlich beteiligt sind, und 4. somatopsychische Störungen, die dann vorliegen, wenn schwere somatische Erkrankungen zur Bewältigung psychischer Probleme auftreten, sollen kennengelernt und die dazugehörigen Krankheitsbilder sollen sicher zugeordnet werden. Die differentialdiagnostische Abschätzung des Anteils psychosozialer Belastungen und Probleme am Krankheitsbild soll nachfolgend eingeübt werden. In Video-Kasuistiken und in eigenen Erstinterviews mit psychosomatischen Patienten soll die Technik der psychosomatischen Untersuchung bzw. Gesprächsführung, die Reflexion und die Einordnung psychischer und somatischer Anteile der Erkrankung erlernt und eingeübt werden. Grundlegende therapeutische Tätigkeiten, vor allem Beratung und Unterstützung, ggf. auch Entspannungsverfahren, werden angesprochen. Die angemessene Vorbereitung (Aufklärung und Motivation) und Weitervermittlung (Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychosomatische Klinik) soll vermittelt werden. Der Kurs richtet sich an interessierte Studierende, die ihre Kenntnisse in Psychosomatischer Medizin aus dem Praktikum vertiefen möchten und praxisbezogen ausgewählte Krankheitsbilder und klinische Fälle bearbeiten wollen. Der Kurs ist eine gute Voraussetzung für die spätere Teilnahme an der für alle Ärzte als Weiterbildung geregelten Psychosomatischen Grundversorgung.

**Prüfung / Leistungsnachweis:**

Das Curriculum wird ergänzt durch Referate und einer am klinischen Fall orientierten schriftlichen Hausarbeit am Ende des Semesters zur Leistungsüberprüfung der Studierenden.

**Ansprechpartner:** Samuel Werner, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Sekretariat: Frau Jeschke, Tel.: 0641 985-45621

E-Mail: Rita.Jeschke@psycho.med.uni-giessen.de